

DülkenMagazin

Hier tut sich was. Sei dabei!

Oktober 2011



Engagement und Spaß verbinden: Malteser Jugend sucht Nachwuchs

In dieser Ausgabe:

Malteser Jugend Dülken

„Mondhöfchen“ in neuem Glanz

Charismata Verlag

Portrait Ramona Vahle-Bonsels

DüMa-Bürgerseite:

Frauen machen Geschichte



facebook.com/duelkenmagazin

Suchen Verstärkung: Die Dülkener Ortsgruppe der Malteser Jugend, v.l.n.r.: Kathi, Lea, Vivien, Alexandra, Leiterin Sara Glanz, Mara, Peter, Tobias, Lena

An diesem sonnigen Herbsttag ist die ganze Gruppe bester Laune. Eben ist Gruppenleiterin Sara Glanz mit dem Kleinbus gekommen, mit dem gleich alle gemeinsam zum Bowling fahren werden. Solche Vergnügungstouren sind natürlich besonders beliebt bei den Jungs und Mädchen der Malteser Jugend Dülken. Ebenso wichtig ist für die Kinder und Jugendlichen in der Gruppe aber das soziale Engagement.

Highlight Bundesjugendlager

Viele Aktivitäten der Malteser verbinden Engagement und Spaß. „Vorletztes Jahr beim Bundesjugendlager in Berlin haben wir zum Beispiel vor allen Kaisers-Filialen Lebensmittel-Spenden für die Berliner Tafel gesammelt. Über 6 Tonnen sind da zusammengekommen,“ erklärt die 16-jährige Kathi. Das einwöchige Bundesjugendlager ist in jedem Jahr der Höhepunkt für die jungen Malteser. Hier kommen junge Leute aus ganz Deutschland und Gruppen aus den europäischen Nachbarländern zusammen, es wird gezeltet, und alle haben gemeinsam eine gute Zeit.

Fortsetzung auf der Innenseite



DülkenTermine

So, 16. Oktober: 15.00 Uhr
Fußball-Kreisliga A: Dülkener FC - Union Krefeld.
Stadion am Stadtgarten, Bielenweg,
Dülkener FC (Info: Tel. 02162/949499 (di. u. do. 17.00 - 19.00 Uhr)).
www.duelkenerfc.de

Mo, 17. Oktober: 18.30 - 20.00 Uhr
'Ein Sport als Beruf' - vom Einsteiger zum Diplomalhlerer 'Tae Kwon Do'.
Informationen für Jugendliche ab 16 Jahren durch einen Lehrwart des Fachverbandes im DOSB.
Die Teilnahme ist für einen Monat kostenlos, aber nur mit Voranmeldung möglich.
Paul-Weyers-Schule, Tilburger Straße, (Sporthalle).
KSG Oh-Do-Kwan Dülken e.V. (Info: Tel. 02153/60484).
www.ohdokwan.de

Mi, 19. Oktober 15.00 Uhr
Besichtigung der Seidenweberei A. Weyermann & Söhne.
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich (Tel. 02162/17298).
Leitung: Dipl.-Textiling. Walter Tillmann
Treffpunkt: Weyermann, Tilburger Str. 9, Dülken.
Verein für Heimatpflege e.V. (Info: Tel. 02162/7430).
www.heimatverein-viersen.de

Fr, 28. Oktober 19.00 Uhr
Gemeinde musiziert.
Jam-Session im Evangelischen Gemeindezentrum Dülken, Martin-Luther-Straße.
Evangelische Kirchengemeinde Dülken (Info: Tel. 02162/4429).

Sa, 29. Oktober 20.00 Uhr
Bürger- und Polizeitfest im Emporium.
Gesang, Akrobatik, Zauberei, Clownerei.
Die Showband Galant begleitet das Programm und spielt anschließend ab ca. 23.00 Uhr zum Tanz.
Einlass 19.00 Uhr, Eintritt 15,- Euro
Vorverkauf: GdP-Viersen, Tel. 02162/3770, Emporium, Tel. 02162/4446, Blumen Ungerechts, Hauptstr. 2, 47929 Grefrath-Oedt, Tel. 02158/5253.
Emporium im Bürgerhaus, Lange Str. 2-4.

So, 30. Oktober 17.00 Uhr
T'Passione e gioia - Leidenschaft und Freude' Herbstkonzert des Dülkener Mandolinen-Orchester 1920 e.V.
Musikalische Leitung: Karl-Heinz Feldges.
Altitalienische Lautenmusik, Romantik und Folklore sowie aktuelle Filmmelodien.
Vorverkauf: 8 Euro bei allen Mitgliedern oder unter 02162/55930 (Feldges, Dülken), 02162/5030140 (Bimmermann, Viersen) oder 02162/67498 (Bonus, Süchteln). Clara-Schumann-Gymnasium, Brandenburger Str. 1, Dülken (Aula)
Dülkener Mandolinen-Orchester 1920 e.V. (Info: Tel. 02162/55930).

Fortsetzung von Seite 1:

Auch das alljährliche Pfingstzeltlager und regelmäßige Aktionswochenenden finden großes Interesse bei den „Maltis“.

Gruppenstunde im Corneliushaus

Bereits seit acht Jahren gibt es die Dülkener Jugendgruppe des Malteser Hilfsdienstes. Einmal wöchentlich trifft sich die aktuell aus neun Kindern und Jugendlichen bestehende Gruppe im Dülkener Corneliushaus zur Gruppenstunde. Dort werden nicht etwa die neuesten Verbandstechniken gelernt, sondern Spiel und Spaß stehen im Vordergrund. Wer Lust und Interesse hat, kann natürlich auch einen Erste Hilfe Kurs machen und ab 16 Jahren dann auch die weiteren Ausbildungsgänge bis zum Sanitätsassistenten. Mit dieser Qualifikation kann man sich als freiwillige HelferIn oder Helfer für Großveranstaltungen melden.

Damit die Dülkener bei den Zeltlagern zukünftig nicht mehr zu den zahlenmäßig kleinsten Gruppen gehören, wird noch Nachwuchs gesucht. Jungen und Mädchen ab 10 Jahren, die Lust haben, sich einmal in der Woche mit Gleichaltrigen zu treffen um gemeinsam etwas zu unternehmen, sind bei der Malteser Jugend, Ortsgruppe Dülken, herzlich willkommen. Die Gruppe trifft sich immer montags von 17:15 Uhr bis 19:00 Uhr im Corneliushaus, Moselstraße in Dülken. Wer nach einigen Treffen der Malteser-Jugend beitreten möchte, wird sich über den geringen Mitgliedsbeitrag von 15 Euro pro Jahr freuen. Weitere Infos zur Malteser Jugend im Internet unter www.malteserjugend.de und zur Dülkener Gruppe bei Gruppenleiterin Sara Glanz per E-Mail unter sara.glanz@web.de.



DülkenProjekt „Mondhöfchen“ in neuem Glanz

Zwischen Schöffengasse und Lange Straße, am so genannten „Mondhöfchen“ zeigt sich die erfolgreiche Verbindung von privatem und öffentlichem Einsatz für den historischen Stadtkern Dülken. Insgesamt wurden dort bisher rund 1,5 Mio. Euro investiert.



Nachempfunden: historische Dachform

Mit dem Abriss der Druckereihallen der Fa. Schmitz im Frühling 2010 wurden die Bemühungen um eine Veränderung des Baublocks an der Schöffengasse zum ersten Mal für die Dülkener greifbar. Die typische Dachform (Sheddach) der alten Produktionshallen wurde aufgegriffen und ist in der Gestaltung noch ablesbar. Die Erinnerung an die ehemalige Druckereihallen bleibt so lebendig, sind sie doch ein wichtiges Zeugnis der gewerblichen Entwicklung im historischen Stadtkern. Die Neugestaltung der Abrisskanten wurde durch das Hof- und Fassadenprogramm für den historischen Stadtkern Dülken finanziell gefördert.

Auf den Flächen der ehemaligen Druckerei Schmitz hat die DE-AG Stellplätze für die angrenzenden neu erbauten barrierefreien Wohnungen in der Schöffengasse 14 angelegt. Der Wohnungsverkauf verlief sehr zügig: der historische Stadtkern wird als attraktiver Wohnstandort angenommen.

Ermutigt von diesem Erfolg plant die DE-AG als Nächstes den Umbau des Nachbargebäudes, Schöffengasse 18. Hier sollen drei

weitere attraktive Wohnungen entstehen. Die Fassade soll ebenfalls mit finanzieller Unterstützung durch das Hof- und Fassadenprogramm der Stadt Viersen renoviert werden. Auch auf der Lange Straße hat sich einiges getan: Das 1887 errichtete ehemalige Wohnhaus des früheren Druckereibesitzers Michael Schmitz hat einen neuen Eigentümer gefunden. Stefan Hartwig van Wickern hat hier bereits ein Antiquitätengeschäft eröffnet und wird demnächst sein Wohnhaus dort einrichten. Dabei soll die Fassade wieder ihre ursprüngliche Erscheinung erhalten und auch im Innern des Objektes möchte van Wickern an dem historischen Aufbau des Gebäudes festhalten.



Gemeinsam für Dülken: (v.l.n.r.) S. H. van Wickern, W. Fleuth (DE-AG), S. Aldenkirchs (Stadt Viersen), K. Gröne (Stadt Viersen), N. Bürsgens (Stadt Viersen)

Durch die umfangreichen Baumaßnahmen war die Nutzung des Innenbereiches im „Mondhöfchen“ lange Zeit nicht möglich. Die Stadt Viersen und die DE-AG haben die kleine Anlage im Inneren des Baublocks wieder hergestellt. Neben einer neuen Beleuchtung soll auch der Brunnen wieder in Betrieb genommen werden. Einen ersten Eindruck von der neuen Situation gab es auf der Einweihungsparty der DE-AG Ende September im Mondhöfchen.

Information zur Förderung von Fassadensanierungen im historischen Stadtkern gibt es bei Hr. Bisges von der Stadt Viersen unter 02162-101-222. Die Gebäude müssen dabei keinen Denkmalstatus haben.

ESG-Mondhöfchen

Dülken Kulturbunt

Umgestaltung Cap Horn

DülkenBüro

Beleuchtung Brunnen Vier-Winde

Hof- und Fassadenprogramm

Freiwilligen-Zentrale

Wohnprojekt WoGE Dülken

Denkmalpflegeplan

Busbahnhof Melcherstiege

Sanierung Blauensteinstraße 13

Müh

Umgestaltung Gefangenenturmgarten

Sanierung Mostertzhaus

Beratungsoffensive Immobilien-

DülkenBusiness Charismata Verlag

„Das passt zu uns“ dachte sich Jiota Kallianteris als sie Anfang des Jahres ihr heutiges Ladenlokal auf der Blauensteinstraße 13 zum ersten Mal betrat. Obwohl die Immobilie in einem sehr schlechten Zustand war, versprühte sie für Frau Kallianteris mehr Charme, als die anderen sieben Ladenlokale, die ebenfalls zur Auswahl standen.

Heute nach der Renovierung der Außenfassade und der Innenräume ist die Immobilie nicht wieder zu erkennen. Durch die Modernisierungsarbeiten wurde der Charme und die Atmosphäre des Ladenlokals noch unterstrichen und die Gewinnerin des Gründerwettbewerbs der IHK Mittlerer Niederrhein ist glücklich in Dülken angekommen zu sein. „Jeden Morgen, wenn ich zum Geschäft gehe, freue ich mich wieder hier zu sein. Dülken hat so eine schöne Innenstadt“, sagt Jiota Kallianteris.

Mit ihrem vielseitigen Konzept hatte sie zuvor die Jury von der „Charismata Verlag & Mediengruppe“ überzeugt. „Charismata – Das Magazin für ganzheitliches Leben, Gesundheit und Spiritualität“ erscheint in regelmäßigen Abständen und findet bei den Lesern großen Anklang. Im Oktober wird die nächste Ausgabe zum Thema „Wasser“ veröffentlicht.

Neben dem Magazin agieren Jiota Kallianteris und ihre Kollegin aber auch als Medi-



Verlagsleiterin Jiota Kallianteris

enbüro und bieten zusätzlich Workshops und Vorträge zu Themen wie zum Beispiel Astrologie an. Die Produktpalette, die man im Ladenlokal findet, ist umfangreich. Das Angebot erstreckt sich von Räucherstäbchen über Geschenkartikel bis hin zu Heilsteinen und vielem mehr.

Schauen Sie bei Ihrem nächsten Stadtbummel doch selber einmal vorbei und lassen sich vom angenehmen Ambiente überzeugen. Jiota Kallianteris freut sich jedenfalls, Sie in der Blauensteinstraße 13 willkommen zu heißen.

DülkenProfil Ramona Vahle-Bonsels



Autorin Vahle-Bonsels

Als Autorin der „Dülken-Trilogie“ erlangte Ramona Vahle-Bonsels Bekanntheit in der Region. Die Stadtgeschichte Dülkens von der Napoleonischen Zeit bis zur beginnenden Industrialisierung wird in ihren Büchern für den Leser nachvollziehbar. Anhand historischer Dokumente wie Einwohnerlisten, altem Kartenmaterial und frühen Kataster-Verzeichnissen und zuletzt auch der Aufzeichnungen aus den „Kahn-Akten“ lässt sie die Vergangenheit der Heimat für ihre Leser wieder lebendig werden.

Wer waren meine Vorfahren und wo haben sie gelebt? Antworten auf diese Fragen sucht die Dülkenerin nicht erst seit diesen Buchveröffentlichungen. Ihre Leidenschaft für die Genealogie, also die Ahnenforschung, begann, als sie als Jugendliche den „Ahnenpass“ ihres Urgroßvaters in die Hände bekam. Der besaß während der NS-Zeit eine Metzgerei in Dülken und musste solch ein Dokument vorweisen, um sein Gewerbe ausüben zu dürfen.

Die Faszination für das Leben vorheriger Generationen ließ Ramona Vahle-Bonsels seitdem nicht mehr los. Ein weiteres Schlüsselerebnis hatte die Dülkenerin 2002, als

sie bei einem Tag der offenen Tür erstmals das Viersener Stadtarchiv besuchte. Hier, inmitten unzähliger Dokumente vergangener Jahrzehnte und Jahrhunderte wurde ihr Forscherdrang endgültig geweckt. Sie schloss sich dem Arbeitskreis für Familienkunde im Heimatverein Viersen e.V. an, der sich zum Ziel gemacht hatte, das Viersener Leben im Jahr 1803 zu erforschen.

Die Arbeit in der Gruppe führte schließlich zum Wunsch, auch die Geschichte Dülkens zu ergründen. In den folgenden Jahren verbrachte sie unzählige Stunden ihrer Freizeit mit dem Studium historischer Akten und Aufzeichnungen. Im Juni diesen Jahres konnte sie mit dem dritten Band ihr Dülken-Projekt abschließen.

Lohn für eine Fleißarbeit, die, so die Autorin, ohne Unterstützung durch die Familie und die tatkräftige Mitarbeit ihres Co-Autors Wilfried Kluß nicht möglich gewesen wäre. Ganz nebenbei kann die passionierte Ahnenforscherin mittlerweile die Geschichte ihrer eigenen Familie in Dülken über 400 Jahre zurückverfolgen und belegen.

Einen Traum habe sie, sagt Ramona Vahle-Bonsels: ihre komplette Familiengeschichte detailliert aufzuzeichnen vor ausführlich beschriebenen zeitgeschichtlichem Hintergrund.

Ihre bisher erschienenen Bücher sind bei Interesse über das Stadtarchiv, den Verein für Heimatpflege oder die örtliche Buchhandlung zu beziehen.

DülkenTermine

Mi, 2. November 14.00 Uhr
Wander- und Fahrradtreff der Evangelischen Kirchengemeinde Dülken.
(Treffpunkt: Gemeindezentrum / Kirche)
Evangelische Kirchengemeinde Dülken
(Info: Tel. 02162/4429).

Sa, 5. November 15.30 Uhr
Konzert „Fröhlicher Musikgenuss Samstag in Cornelius“ - Heimische Künstler treten in der Corneliuskirche auf. Mitwirkende u.a.: Ensemble Vocale, Chor des Clara-Schumann-Gymnasiums. Eintritt frei.
www.duelken-kulturbunt.de

Sa, 5. November 17.30 Uhr
St. Martinszug Dülken-Bistard
(Aufstellung: Kirchenvorplatz Herz-Jesu)
St. Martinsverein Dülken-Bistard (Info: Tel. 02162/55127).

So, 6. November 11.11 Uhr
16. Närrischer musikalischer Frühschoppen Emporium im Bürgerhaus Dülken, Lange Str. 2-4, Dülken, Eintritt frei.
Vaterstädtischer Verein Dülken e.V. (Info: Tel. 02162/55414).

Do, 10. November 17.30 Uhr
St. Martinszug durch die Straßen Dülkens
Der Zug endet gegen 18.30 Uhr an der Melcherstiege mit einem Feuerwerk und dem Abbrennen der Strohühle.
Zugbeginn: Neumarkt
Dülkener St. Martinsverein e.V. 1869
(Info: Tel. 02162/918610).

Fr, 11. November 18.30 Uhr
Eröffnung der närrischen Session und Ritt um die Narrenühle.
Einstimmung auf die Karnevalssession 2011/2012 mit einem Platzkonzert, Verabschiedung des noch amtierenden Prinzenpaares und Eröffnung der neuen närrischen Session.
Narrenühle, Waldnieler Straße
Um 20.00 Uhr Proklamation des neuen Dülkener Prinzenpaares im Emporium.
Vaterstädtischer Verein Dülken e.V. (Info: Tel. 02162/55414)

Fr, 2. Dezember 16.00 - 18.00 Uhr
Kinderstunde im Paulussaal für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren.
Geschichten hören, Spiele spielen, basteln, Ratespiele machen, singen uvm.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Paulussaal, Dammstraße 45
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde.
www.paulussaal.de

Sa, 10. Dezember & So. 11. Dezember
Romantischer Weihnachtsmarkt im Herzen Dülkens - Lichterketten, festlich geschmückte Verkaufshäuschen, und der sich drehende große Weihnachtsbaum vor Piets Börse sind der Rahmen für einen stimmungsvollen Weihnachtstreff.
Innenstadt Dülken.



Die Gründerinnen: A. Freier, B. Gläser-Kurth, M. Grande, I. Gillesen-Brandt, J. Breuer, A. Klein-Kohlhaas, S. Noack-Zischewski (v. l.)

Wer positiv denkt, schaut nach vorne. Den Blick zurück halten viele Menschen für überflüssig. Dabei stehen wir praktisch auf dem Boden der Vergangenheit; viele unserer Wurzeln reichen weit zurück. Deshalb ist es spannend, in die Geschichte einzutauchen und das Leben früherer Zeiten zu beleuchten. Trotz Jahrtausende langer Arbeitsteilung von Frauen und Männern werden die historischen Leistungen von Frauen bis heute nicht ausreichend gewürdigt und bleiben oft unsichtbar.

Vergangenheit aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, hat sich die Frauen- und Geschlechtergeschichte, auch „Gendergeschichte“, auf die Fahnen geschrieben. Ende 2010 entstand unter diesem Aspekt eine Gruppe in Dülken. Vier Historikerinnen, eine Kulturpädagogin, eine Gleichstellungsbeauftragte und eine Bürokauffrau gründeten nach intensiver Vorarbeit am 19. Juli 2011 den Verein „EUREGIA – Frauenwege

zwischen Rhein und Maas“. Das Gründungsfest fand im DülkenBüro statt. Für die Arbeit des Vereins stehen wissenschaftliche Aufarbeitung und Vermittlung historischer Themen an vorderster Stelle. Als geografischer Rahmen dient der niederheinisch- limburgische Kulturraum. Auf Kontakte zu anderen Geschichtsvereinen und -initiativen legen die Gründerinnen großen Wert. Erste Treffen fanden bereits statt. Ziel der engagierten Frauen ist es, in Dülkens historischer Altstadt ein Haus für Ausstellungen, Vorträge, Workshops und Tagungen einzurichten. Durch auswärtige Tagesgäste soll es langfristig auch einen



Beitrag zur Belebung des Ortes leisten. Bereits jetzt schon werden am zweiten Mittwoch des Monats Themenabende angeboten. Unter wechselnden Aspekten aus Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur beleuchten die Referentinnen historische Entwicklungen und zeigen Verbindungen zur aktuellen Situation auf.

Ein weiteres Angebot sind Exkursionen zu frauenhistorisch markanten Orten. Die Veranstaltungen können auch ohne Mitgliedskarte besucht werden. Der Jahresbeitrag für eine Fördermitgliedschaft im Verein kostet 25 Euro – übrigens nicht nur für Frauen!

Euregia-Termine:

Mittwoch 9.11., 19.00 Uhr, Lange Str. 32 „Von der Frauenbewegung zur Frauenbeauftragten.“ Bettina Gläser-Kurth, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Viersen, kostenfrei.

Samstag, 19.11., 9.00-18.30 Uhr „Zwischen Hexen und Heiligen – Frauens Spuren in Köln“ Angela Klein-Kohlhaas, Kunsthistorikerin (Kulturwege) Tagesexkursion, 43 Euro.

Mittwoch, 14.12., 19.00 Uhr, Lange Str. 32 „Ein bisschen Geld steht jeder Frau – Ein Blick in die Kristallkugel 2012.“ Anna Freier, Historikerin und Susanne Kablitz, Finanzberaterin, kostenfrei.

Mitmachen bei der DüMa-Bürgerseite!

Sie haben eine erzählenswerte Geschichte, aktuell oder aus früheren Zeiten? Sie möchten auf etwas besonders schönes oder interessantes in ihrer Umgebung aufmerksam machen und trauen sich zu, das in eigenen Worten oder mit unserer Hilfe zu formulieren? Rufen Sie uns an, kommen Sie zu uns ins DülkenBüro oder senden Sie eine E-Mail an redaktion@duelkenmagazin.de.

Sprechzeiten DülkenBüro, Lange Str. 32:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 10 - 12 Uhr
Montag und Donnerstag von 14.30 - 17 Uhr
Telefon: 02162 1026749

DülkenBüro

Hier tut sich was. Sei dabei!



Impressum

Herausgeber:
Stadt Viersen

Tel.: 02162 101281 oder 02162 101272

Redaktion: Mareike Meyer, Susanne Noack-Zischewski, Stephan Aldenkirchs, Dieter Mai, Andreas Scholtyssek. Mitarbeit: Andreas Debock

E-Mail: redaktion@duelkenmagazin.de

Layout, DTP: Dieter Mai

Auflage: 10.000 Stck.

Förderer:

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

DülkenMoment • Das Leserfoto



Aufgeblickt zu St. Cornelius - fotografiert von Claudia Klöskes

Senden Sie uns Ihren schönsten Schnappschuss aus Dülken und Umgebung. Mit etwas Glück erscheint in der nächsten Ausgabe des DülkenMagazins Ihr Foto an dieser Stelle.

